

## E.-A.-SEEMANN-Verlag <Leipzig>

### VERLAGSGESCHICHTE

**08-1/2-062 150 Jahre E. A. Seemann** : die Geschichte des ältesten deutschen Kunstverlages 1858 - 2008 ; [... erscheint anlässlich des 150-jährigen Bestehens des E.-A.-Seemann-Verlages 2008] / [... verfasst von Ute Willer und Susanne Müller-Wolff]. - Leipzig : Seemann, 2008. - 72 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm  
**[9729]**

Der älteste deutsche Kunstverlag wurde 1858 durch Ernst Elert Arthur Heinrich Seemann (1829 - 1904) in Essen gegründet und erst drei Jahre später nach Leipzig verlegt. Unter dieser Adresse kennt ihn jeder Kunstbafflissene und jeder Auskunftsbibliothekar, und sei es nur wegen des Jahrhundertwerks, das man kurz als **Thieme-Becker-Vollmer** zu zitieren sich angewöhnt hat. Die eigentliche Erfolgsgeschichte begann aber mit wissenschaftlicher und populärer Kunstliteratur und vor allem mit qualitätvollen und zugleich erschwinglichen Gemäldereproduktionen. 1866 kam die **Zeitschrift für bildende Kunst** heraus, die jahrzehntelang ihre Position als führendes Fachorgan behaupten konnte. Zwei Jahre später gelang es, den Kunsthistoriker Jacob Burckhardt an den Verlag zu binden. 1899 übergab der Gründer sein Unternehmen an seinen Sohn Artur (1861 - 1925). In dieser Zeit waren schon etliche Standardwerke im Programm, die immer wieder Neuauflagen erlebten. 1907 wurde unter dem Titel **Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart**, begründet von Ulrich Thieme und Felix Becker, jenes Nachschlagewerk ins Programm aufgenommen, das noch heute unentbehrlich ist. Abgeschlossen wurde dieses bisher weltweit einmalige Unternehmen 1950 von Hans Vollmer.<sup>1</sup> Nach der Wende hat

---

<sup>1</sup> Nachdem der Seemann-Verlag 1999 die alte Auflage als unveränderten Nachdruck in einer „Studienausgabe“ wieder auf den Markt gebracht hatte, legte er 2008 auch noch eine CD-ROM-Ausgabe vor: **Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart, zwanzigstes Jahrhundert** [Elektronische Ressource] : über 250000 Biographien auf einer CD ; Mac und PC / Thieme ... - Leipzig : Seemann, 2008. - 1 CD-ROM ; 12 cm, in Behältnis 20 x 14 x 2 cm + Beil. ([7] S.). - ISBN 978-3-86502-177-9 : EUR 198.00, EUR 168.00 (Einführungspreis bis 31.05.2009). - Lt. Verlagsvorschau Frühjahr 2009 (S. 34) ermöglicht es „die 2. Version ... anhand der Übersicht aller Künstlernamen als Lesezeichen ... den gewünschten Eintrag aufzurufen. Die Texte sind als PDF dargestellt und frei recherchier- und ausdrückbar. Querverweise in den Texten sind häufig verlinkt.“ - Der Nutzen dieser neuesten Ausgabe ist gleichwohl nicht sonderlich groß, da die Artikel aus dem **Thieme/Becker/Vollmer** allenfalls noch von forschungsgeschichtlichem Interesse sind. Nur für die noch nicht im Saur'schen Lexikon mit erneuerten Biographien vertretenen Namen wird man hier nachschlagen, aber dazu muß man kaum die CD-ROM anschaffen, da alle Bibliotheken das gedruckte Werk entweder im Original, in der Dtv-Ausgabe oder in der „Studienausgabe“ im Regal stehen haben (bei den beiden letzteren dürfte das auch für viele

der Saur-Verlag die Rechte an der seit 1983 erscheinenden völligen Neubearbeitung erworben und seinen Namen dem neu gewählten Gesamttitel vorangestellt.<sup>2</sup>

Inzwischen hatte der Verlag, wie viele andere traditionsreiche Unternehmen auch, schwierige Zeiten zu durchleben. Artur Seemann hatte seine Geschäftsführung an seinen Teilhaber Gustav Kirstein (1870 - 1934) übertragen und 1923 seinen ältesten Sohn Elert als Nachfolger eingesetzt. Diese Konstellation und die beginnende Wirtschaftskrise konnten für die Entwicklung des Verlags nur nachteilig sein. Denn Kirstein entstammte einer jüdischen Familie, und Elert Seemann (1892 - 1989) hatte sich schon früh der NSDAP angeschlossen. Gleich nach 1933 stellte sich Seemann nach und nach in den Dienst der Nazi-Propaganda, und bisher gepflegte, nunmehr „entartete“ Künstler mußten aus dem Programm gestrichen werden. Dem Bombenangriff, der 1943 das Verlagshaus zerstörte, fiel auch die 1911 gegründete Seemann-Lichtbildanstalt mit 150.000 Negativen zum Opfer. 1946

---

private Kunstinteressierte zutreffen): **Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart** / begr. von Ulrich Thieme und Felix Becker. Hrsg. von Hans Vollmer. - Unveränderter Nachdruck der Originalausg. Leipzig, 1907 - 1950. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1992. - Bd. 1/2 - 37. - 24 cm. - ISBN 3-423-05908-7 (Thieme/Becker) - ISBN 3-423-05907-9 (mit Vollmer) : DM 1590.00 (Thieme/Becker und Vollmer), DM 1390.00 (Subskr.-Pr. bis 31.1.1993) [1531]. - Rez.: **IFB 93-3/4-188**. - **Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler des 20. Jahrhunderts** / hrsg. von Hans Vollmer. - Unveränderter Nachdruck der Originalausg. Leipzig, 1953 - 1970. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1992. - Bd. 1 - 6. - 24 cm. - ISBN 3-423-05909-5 (Vollmer) - ISBN 3-423-05907-9 (mit Thieme/Becker) : DM 1590.00 (Thieme/Becker und Vollmer), DM 1390.00 (Subskr.-Pr. bis 31.1.1993) [1532]. - Rez.: **IFB 93-3/4-189**.

<sup>2</sup> **Saur, Allgemeines Künstlerlexikon** : die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker. - München ; Leipzig : Saur. - 25 cm. - Bd. 1 - 4 als Nachdruck der im E. A. Seemann-Verlag Leipzig erschienenen Bd. 1 (1983) - 3 (1990) der Erstausgabe u.d.T.: Allgemeines Künstlerlexikon. - ISBN 3-598-22740-X [1408] - Bd. 1. A - Alanson. - 1992. - LI, 744 S. - ISBN 3-598-22741-8 : DM 368.00. - Bd. 2. Alanson - Alvarez. - 1992. - XXXVI, 743 S. - ISBN 3-598-22742-6 : DM 368.00. - Bd. 3. Alvarez - Angelin. - 1992. - XXXVI, 755 S. - ISBN 3-598-22743-4 : DM 368.00. - Bd. 4. Angelin - Ardon. - 1992. - XXXIII, 736 S. - ISBN 3-598-22744-2 : DM 368.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 39 (1992),4, S. 337 - 340. - Im Dezember 2008 erschien Bd. 60. Graciano - Grau-Sala. - 2008. - LII, 540 S. - ISBN 978-3-598-22800-1 : EUR 248.00.

**Allgemeines Künstlerlexikon** : die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker / erarb., redigiert u. hrsg. von Günther Meißner u. einem Redaktionskollektiv unter internationaler Mitarbeit. - Leipzig : Seemann. - 25 cm. - Mehr in dieser Ausgabe nicht erschienen; weitergeführt vom Verlag K. G. Saur München, Leipzig u.d.T.: Saur, Allgemeines Künstlerlexikon. - ISBN 3-363-00113-4 [0072]. - Bd. 1. Aa - Alexander. - 1983. - XLVII, 1024 S. - ISBN 3-363-00114-2 : M 220.00, M 280.00 (außerhalb der DDR). - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 31 (1984),2, S. 174 - 176. - Bd. 2. Alexander - Andrea di Zanetto. - 1986. - XXXV, 1024 S. - ISBN 3-363-00115-0 : M 220.00, M 280.00 (außerhalb der DDR). - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 35 (1988),2, S. 159 - 163. - Bd. 3. Andrea di Zanetto - Ardon. - 1990. - XXXV, 928 S. - ISBN 3-363-00116-9 : DM 280.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 38 (1991),2, S. 176 - 179.

erhielt Irmgard Nußbaum-Seemann von der sowjetischen Militärregierung die Bestätigung als Verlagsinhaberin und im Jahr darauf die Lizenz zur Veröffentlichung von Kunstliteratur. 1952 verließ sie die DDR, der Verlag wurde zum volkseigenen Betrieb unter der Leitung von Gerhard Keil (1922 - 1997) erklärt, und entwickelte sich - staatlich bezuschußt - zum bedeutendsten Kunstverlag der DDR. Nach der Wende 1989 wurde das Unternehmen, das bisher an die 80 Mitarbeiter beschäftigte, in treuhänderische Verwaltung überführt und drei Jahre später von der neu gegründeten Dornier-Medienholding erworben, zusammen mit der Edition Leipzig und dem Berliner Henschel-Verlag, einst wichtigster Theaterverlag der DDR. Schon bald fand Silvius Dornier kein Vergnügen mehr an seiner „Ostgruppe“, und für 2003 war die Schließung dieses Teils der Verlagsholding vorgesehen. Dann griff Bernd Kolf, ehemaliger Programmleiter bei Dornier, zur Überraschung und Erleichterung der Branche ein und ließ verlauten, daß er die drei renommierten Betriebe übernehme. Im Jahr darauf kam noch Koehler & Amelang zur Verlagsgruppe hinzu. Heute ist Seemann ein Verlag mit acht Mitarbeitern, der erfolgreich in Nischen agiert,<sup>3</sup> ganz im Sinne des traditionsreichen Programms<sup>4</sup> und mit der Perspektive auf eine vorsichtige Modernisierung. Der Wandel vom Staatsverlag zum ambitionierten privaten Kleinverlag macht sich ein wenig in Anlage, Aufmachung und Umfang dieser schlüssig konzipierten, gut zu lesenden, aber eben doch etwas kurz geratenen Verlagsgeschichte bemerkbar. Wer die Gelegenheit hat, die gediegene Festschrift zum 125. Firmenjubiläum neben die zum 150. zu legen und durchzublättern, wird bemerken, daß einiges an Text und Bildmaterial aus dieser umfangreichen Publikation<sup>5</sup> in die kleine, hier vorgestellte Veröffentlichung eingeflossen ist. Dies wird jedoch nicht etwa verschwiegen, denn auf der Rückseite der etwas dürftig gestalteten Haupttitelseite wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß sie „unter Zuhilfenahme der Verlagsgeschichte von Alfred Langer“ verfaßt worden ist. Es ist dem kleinen Verlag mit dem großen Namen gar nicht hoch genug anzurechnen, daß er sich in diese

---

<sup>3</sup> „**Wir agieren in Nischen**“ : E. A. Seemann ; der Umgang mit Traditionen und Überlebensstrategien auf dem Kunstbuchmarkt ; Interview mit Bernd Kolf und Susanne Müller-Wolff. // In: Börsenblatt. - 175 (2008), 11, S. 30 - 31.

<sup>4</sup> Dazu gehört auch das zuerst 1973 - 1978 erschienene **Lexikon der Kunst**, dessen Neubearbeitung erst nach der Wende abgeschlossen wurde: **Lexikon der Kunst** : Architektur, bildende Kunst, angewandte Kunst, Industrieformgestaltung, Kunsttheorie / [hrsg. von Harald Olbrich]. - Neubearb. - Leipzig : Seemann. - 25 cm. - ISBN 3-363-00286-6 (Gesamtwerk) [0097]. - Bd. 1 (1987) - 7 (1994). - Rez. zuletzt - **IFB 95-4-587**. - Auch davon legte der Verlag 2004 eine „Studienausgabe“ um EUR 99.00 vor, die weiterhin lieferbar ist. - Seitdem hat er sich auf kleinere Lexika verlegt, die jedoch im Vergleich mit dem **Lexikon der Kunst** nicht bestehen können. Der neueste Titel ist: **Seemanns Sachlexikon Kunst & Architektur** / Brigitte Riese ; Hans-Joachim Kadatz. - Leipzig : Seemann, 2008. - 464 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86502-163-2 : EUR 35.00 [9728]. - Vgl. Die nachstehende Rezension in **IFB 08-1/2-211**.

<sup>5</sup> **Kunstliteratur und Reproduktion** : 125 Jahre Seemann-Verlag im Dienste der Erforschung und Verbreitung der Kunst / Alfred Langer. - Leipzig : Seemann, 1983. - 265 S. : zahlr. Ill.

Tradition stellt und sie weiterhin als lebendig zu beweisen versucht. Die auf alterungsbeständigem Papier hergestellte Broschüre läßt hoffen und wünschen, daß sein guter Ruf sich noch lang am Leben erhält.

Rainer Fürst

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>